

Film-Kurier



*Herz
ohne Heimat*

Herz ohne Heimat

nach dem Roman „Die beiden Diersbergs“ von
Renate Uhl

Spielleitung: Otto Linnekogel

Produktionsleitung: Hans von Wolzogen

Drehbuch: Helmuth Brandis und Otto Linnekogel / Musik:
Werner Bochmann / Bild: Walter Pindter / Kameraassistent:
Gerd von Bonin / Bau: Erich Czerwonski und Karl Böhm / Auf-
nahmeleitung: Karl Gillmore und Rolf Eckbauer / Regieassistent:
Wolfgang Schubert / Ton: Willy Radde / Schnitt: Ludolf Grisebach
Standfotos: Otto Klimatscheck

Darsteller

Dr. Clemens Diersberg	Albrecht Schoenhals
Alexander Diersberg, sein Stiefbruder	Gustav Dießl
Leontine Diersberg	Olga Limburg
Verena Wieland, Musikstudentin	Anneliese Uhlig
Ebba Hartwig, Laborantin	Sabine Peters
Dina Horster	Camilla Horn
Thomas Horster	Alfred Neugebauer
Felix Brack	Ernst Dernburg
Peter Brack	Rudolf Schündler
Dr. Walter Junghans	Werner Pledath
Rodegger	Werner Scharf
Lizzie	Dorit Kreysler
Mertens	Herbert Gernot
Vater Teetje	Ewald Wenck
Mutter Teetje	Josefine Dora
Baby	Ingeborg v. Kusserow

Weitere Mitwirkende

Willy Schur, Adolf Fischer, Kurt Jürgens, Harry Hardt, Friedel
Hoffmann, K. H. Peters, Egon v. Jordan, Grete Heinz, Fritz Muliar
Gisela Kolbe, Sera Achmed

Produktion: F. D. F.

Weltvertrieb: Deutsche Filmexport G.m.b.H., Berlin

Noten erschienen im Verlag Edition Majestic,
Erwin Paesike, Berlin

Tonsystem: Tobis-Klangfilm



Märkische - Panorama - Schneider - Südost



Jetzt wird Schluß gemacht . . .

Text: Martin Cremer

Musik: Werner Bochmann

Jetzt wird Schluß gemacht, meine Damen!
Jetzt wird Schluß gemacht, meine Herrn!
Vielen Dank, daß Sie heut' zu mir kamen,
Morgen seh' ich Sie hier wieder gern!
Was bei Bier und Wein sich gefunden,
Hat beim Trunk sich die Wahrheit gesagt.
Darum geh' jeder still
Und vergnügt wohin er will,
Hier auf Wiedersehen, gute Nacht!

Pitt, du hast mir lange nicht geschrieben

Text: Martin Cremer

Musik: Werner Bochmann

Refrain:

Pitt, du hast mir lange nicht geschrieben,
Die Augen sind vom Weinen schon ganz rot.
Pitt, sag' mir, wo bist du nur geblieben?
Ich fürchte oft, mein Liebster ist schon tot.
Manchmal steh' ich stundenlang am Meer mit blassen Wangen,
Das kann von der Seemannsbraut man wirklich nicht verlangen.
Pitt, du hast mir lange nicht geschrieben,
Ich muß doch wissen, wo mein Liebster ist.
Pitt, ich habe Mut, doch muß ich auch mal lieben!
Pitt, wo bist du nur geblieben?

Nr. 3114

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften
Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1,
Prager Platz 4a. — Kupferstichdruck
August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig